

Schulinternes Curriculum Englisch

Das schulinterne Fachcurriculum für das Fach Englisch an der Waldschule Groß Grönau bezieht sich auf die allgemein gültigen Fachanforderungen Englisch des Landes Schleswig-Holstein.

„Das Fremdsprachenlernen in der Grundschule verfolgt vorrangig das Ziel, bei jeder Schülerin und jedem Schüler eine positive Einstellung zum lebenslangen Fremdsprachenlernen zu entwickeln. (...) Es wird angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 4 das Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen, wobei im Bereich des Hörverstehens und Sprechens das Niveau überschritten wird.“ (s. Fachanforderungen).

Aspekte	Vereinbarungen
Unterricht	<p><u>Themen und Inhalte</u></p> <p>zu lernende Redemittel/Wortschatz - siehe Anhang</p> <p>Klasse 3:</p> <ul style="list-style-type: none">· Hello / English words· colours· numbers 1-10· at school / schoolthings· bodyparts· feelings /emotions· clothes· weather and days· around the year· family· drinks· breakfast· fruit· (pets) <p>Klasse 4:</p> <ul style="list-style-type: none">· (pets)· farm animals· numbers to100 and time· at home (rooms and furniture)· sandwich / lunch· hobbies· shopping· wild animals

	<p>Holidays and festivals (z.B. Halloween, Happy Easter, Christmas, ...) und Landeskunde (z.B. London, Great Britain, ... werden zu passenden Zeitpunkten behandelt werden.</p> <p>Dauer und Umfang der einzelnen Unterrichtseinheiten können variieren und liegen je nach Thema und Leistungsfähigkeit der Lerngruppe im Ermessen der Lehrkraft.</p> <p><u>Aufbau der Kompetenzen</u></p> <p>Kommunikative Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> · Hörverstehen / Hör-Sehverstehen · Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen · Lesen / Leseverstehen · (Ab) Schreiben <p>Verfügung über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wortschatz · Grammatik · Aussprache und Intonation · Orthografie <p><u>Methoden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Total Physical Response (TPR) · Chorsprechen · walk and talk · songs and rhymes · games · role play · storytelling · interviews and surveys · ritualisierter Unterrichtsablauf · kooperative Lernformen · ...
<p>Fachsprache</p>	<p>Es gilt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Die Lehrkraft unterrichtet grundsätzlich in der Zielsprache.</p> <p>Classroom phrases dienen als wiederkehrendes Mittel und Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Ein phasenweiser Wechsel ins Deutsche kann erfolgen, wenn z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> · über den eigenen Lernfortschritt reflektiert wird. · kulturelle Lerninhalte vermittelt werden. · Konflikte oder Unterrichtsstörungen geklärt werden müssen. <p>Die Lernenden dürfen sich auf Deutsch ausdrücken, bis sie nach und nach in der Lage sind, in Teilen die Zielsprache zu verwenden.</p>

Fördern und Fordern	<p>Die Lernangebote werden (quantitativ /qualitativ) an die Bedürfnisse und Voraussetzungen der Lernenden angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> · language support (z.B. English corner, flash cards) · reduzierter/umfangreicher bzw. einfacher/komplexer Wortschatz · differenzierte Aufgaben, Arbeitsaufträge, Unterrichtsmaterialien, Hilfsangebote · Bilderbücher · Rituale · Mimik und Gestik · teaching assistant
Digitale Medien/ Medienkompetenz	<p>Einsatz digitaler Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> · Arbeit am Smartboard (z.B. interaktive Übungen) · Nutzung der I-Pads · Audiodateien abspielen und erstellen · Filme abspielen und erstellen (z.B. weather forecast) · Lernapps zur Wortschatzarbeit (z.B. Learning App, Anton)
Hilfsmittel, Materialien und Medien	<ul style="list-style-type: none"> · Fingerpuppen · Realien · Bilderbücher · Bild- und Wortkarten · Audios (CDs, Audiodateien) · Spiele · Film und Fotos (z.B. Landeskunde) · Lernkarteien · Kopiervorlagen
Leistungsbeurteilung	<p>Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen mündliche Leistungen, aber auch eine Vielzahl unterschiedlicher praktischer und schriftlicher Leistungen. Zum Beurteilungsbereich gehören alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht beziehen (verbales/nonverbales Reagieren, Sprechfähigkeit, Aussprache, Wortschatz, Lesen, Leseverstehen, korrektes Abschreiben, kleine Textproduktionen). Da Hörverstehen und Sprechen im Unterricht die Schwerpunkte bilden, haben diese auch in der Bewertung ein höheres Gewicht (s. Fachanforderungen).</p> <p>Es gilt das Prinzip <i>message before accuracy</i>, d.h. kleine sprachliche Unkorrektheiten werden zugunsten des Kommunikationsflusses toleriert.</p> <p>Die abschließende Leistungsbeurteilung im Zeugnis ermittelt die Lehrkraft auf der Basis aller fachdidaktischen Aspekte und der erreichten Kompetenzen.</p>

Sonstiges	Alle zwei Jahre erleben die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen ein englischsprachiges Theaterstück.
Überprüfung und Weiterentwicklung	Stand: April 2026

Verbindliche Satz- und Fragestrukturen

(bis Ende des 4. Schuljahres)

What`s your name?

My name is ...

How old are you?

I´m ... years old.

Where are you from?

I´m from

What`s your telephone number?

My telephone number is

When is your birthday?

My birthday is in

What´s your hobby?

My hobby is / hobbies are

What time is it?

It´s

How many ... ?

I have got

What colour is ... ?

Have you got ... ?

Yes, I have. / No I haven´t.

I like / I don´t like

I can

What´s your favourite ... (colour, hobby, animal, food, drink, ...)?

My favourite ... is ... (colour, hobby, animal, food, drink, ...).

I have got

This is/ It`s a /an

I can see a/an

My animal has got ... / lives ... / eats ... / can